



Im vergangenen Jahr entstand das Awo-Filmprojekt „Aufbruch“ (Foto). Das neue Projekt heißt „Fractured - Eine zerbrochene Zukunft“. Am Samstag gibt es dazu ein Casting.

FOTO: AWO

Filmteam bietet Sechs- bis 90-Jährigen Rolle an

Am kommenden Samstag gibt es ein Casting im Quest Media Studio in Gelsenkirchen. In dem neuen Streifen der Awo geht es ums Überleben in einer Welt, die durch Fracking zerstört wurde

In den Herbstferien heißt es wieder „Klappe ein, die Erste und Action!“ Nach der erfolgreichen Filmproduktionen „Aufbruch“ und „Made in Germany“ in den beiden Vorjahren führt die Arbeiterwohlfahrt (Awo) erneut ein Filmprojekt durch. Für den Film „Fractured - Eine zerbrochene Zukunft“ werden bei einem großen Casting Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Darsteller gesucht.

Das Thema des neuen Films ist „Fracking“ und die Gefährdungen, die daraus für die Umwelt und den Menschen entstehen können. Die Geschichte handelt von einer Gruppe junger Menschen, die versuchen, sich in einer von „Fracking“ zerstörten Welt Freiheit zu erkämpfen. Themen wie Konsumverhalten, Schutz der Umwelt und Zusammenhalt in Ausnahmesituationen

sind für den Film tragend. Die Jugendlichen müssen im Angesicht einer Naturkatastrophe ihr Mitgefühl, Empathie und Hilfsbereitschaft bewahren und um ihr Überleben kämpfen.

Erfahrung nicht erforderlich

Bewerben können sich alle Interessierten im Alter von sechs bis 90 Jahren. Das Casting findet am kommenden Samstag, 3. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Quest Media-Studio in Gelsenkirchen am Ahlmannshof 50 a statt. Die Bewerber sollten schauspielerisches Talent mitbringen. Zeit haben und in den Herbstferien verfügbar sein. Für Teilnehmer unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Ansonsten sollten Spaß an Filmarbeiten, eine Menge Motivation und Freude an einem

kreativen Team mitgebracht werden. Filmerfahrung wird nicht vorausgesetzt.

Vor Ort erhalten alle großen und kleinen Nachwuchsschauspieler einen Bewerbungsbogen, eine Bewerbungsnummer und einen kurzen Text zum Vorsprechen, den sie

sich durchlesen und dann mit Betonung und Körpersprache vorspielen sollen. Da die Dreharbeiten bereits vom 5. bis 18. Oktober an einigen Orten in der Region stattfinden, werden alle Bewerber direkt am nächsten Tag, dem Sonntag, 4. Oktober, per E-Mail über die Ergebnis-

se dieses Auswahlverfahrens informiert.

Der Film entsteht durch die Förderung des NRW-Kulturministeriums und der Unterstützung der Awo im Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop. Gedreht wird er von dem professionellen Filmteam des Bottroper Medienunternehmens „Quest Media and Entertainment Services“.

Der Kameramann und Produktionsleiter kommt aus den USA und hat neben seiner Arbeit als Musikproduzent für MTV und Sony Music auch schon einige Filmproduktionen in Hollywood mit der Firma Winstar Pictures begleitet. Zusammen mit seinem deutschen Produktionsteam und den teilnehmenden Darstellern wird er das Drehbuch vor der Kamera zum Leben erwecken.

Kreatives Engagement

■ Der **Awo-Unterbezirk** Gelsenkirchen / Bottrop fördert und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich **kreativ zu engagieren** und sich zum Beispiel in künstlerischer Art und Weise mit aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen auseinanderzusetzen. Die **Grundsätze** der Arbeiterwohlfahrt sind aktueller denn

je: **Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit!**

■ Es gibt **verschiedene Angebote** von regelmäßigen Treffen der Jugendgruppe über Workshops bis hin zu großen Film-Projekten. Dabei werden alle Inhalte gemeinsam mit den jugendlichen Teilnehmern entwickelt.